

Telefon: 0 233-22856
Telefax: 0 233-25618

Kommunalreferat
Immobilienmanagement

Tischvorlage
Ergänzung vom
19.12.2022

Hanns-Seidel-Platz
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1609
16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach

Neubau eines Verwaltungsgebäudes mit Sozialbürgerhaus, Bürgerbüro, Kulturzentrum, MVHS, Stadtteilbibliothek, Familien- und Beratungszentrum mit Ersatzbetreuung für die Kindertagespflege und Nachbarschaftstreff

- 1. Vergabeverfahren**
- 2. Ergebnis der Machbarkeitsstudie und Vorplanungsauftrag**
- 3. Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2022-2026**

Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2023 (KOMR-39)

Errichtung eines Kultur- und Bürgerhauses am Hanns-Seidel-Platz
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00492 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach am 27.01.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08196

Anlage:

Stellungnahme der Stadtkämmerei vom 19.12.2022

Ergänzung zum Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 21.12.2022
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

Ergänzend zu der bereits verteilten Sitzungsvorlage für die Vollversammlung des Stadtrates am 21.12.2022 erhalten Sie beiliegend die Stellungnahme der Stadtkämmerei (SKA), eingegangen im Kommunalreferat (KR) per Mail am 19.12.2022, zur Kenntnis.

Die SKA zeichnet die Beschlussvorlage unter Vorbehalt mit. Das KR nimmt dazu wie folgt Stellung:

Zu Nutzungen/Bedarf:

Für Verwaltungsnutzungen liegen – wie in der Vorlage dargestellt - noch keine konkreten Flächenbedarfe vor. Mit der Beschlussvorlage sollen die vom Stadtrat in 2019 genehmigten vorläufigen Nutzerbedarfe bestätigt werden. Daher wurde für das Bürgerbüro die Raumliste mit Flächenangaben auf Basis von Zellenbüros beigefügt. Die Umsetzung der mit Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15182 am 24.07.2019 beschlossenen Neuen Büroraumkonzepte (Neue Officewelten München, NOW M) erfordert die Durchführung eines Anforderungs- und Changemanagementprozesses zur Erarbeitung der konkreten Raum- und Flächenbedarfen der Verwaltungsnutzungen. Die Anforderungen für Sozialbürgerhaus und Bürgerbüro können in der weiteren Planung endgültig festgelegt werden. Daher ist Antragspunkt 3 unverändert beizubehalten.

Hinsichtlich der Vollgastronomie liegt ebenfalls noch kein Flächenbedarf vor. Die Machbarkeitsstudie hat zu dem Ergebnis geführt, dass ein Flächenüberhang von rd. 200 m² für eine Vollgastronomie zur Verfügung stünde.

Zur Machbarkeitsstudie:

Die SKA weist darauf hin, dass es wünschenswert gewesen wäre, wenn bereits mit Abschluss der Machbarkeitsstudie alle Bedarfe für den Standort endgültig definiert und mögliche Synergien erarbeitet worden wären.

Dazu ist anzumerken, dass in der Sitzung der Vollversammlung vom 23.07.2020 Inhalt und weiteres Vorgehen hinsichtlich der Machbarkeitsstudie unter Bezugnahme auf den Beschluss der Vollversammlung am 13.02.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08015) festgelegt wurden. Danach sollte die Machbarkeitsstudie die flächenmäßige Unterbringung und die evtl. mögliche Situierung der Nutzungen im Objekt untersuchen sowie ggf. **vorhandene Flächenüberhänge oder Flächendefizite darstellen, so dass daraus resultierende Entscheidungsvorschläge erarbeitet** werden können. Ferner sollte NOW M hinsichtlich grundsätzlicher Ansatzpunkte in der Machbarkeitsstudie berücksichtigt werden. Das Ergebnis bilde die Grundlage für die Erteilung des Vorplanungsauftrages im Stadtrat. Die Machbarkeitsstudie wurde somit auftragsgemäß durchgeführt.

Im Ergebnis bleibt der Antrag der Referentin daher unverändert.

- II. Abdruck von I.
über das Direktorium HAII/V – Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
z.K.

- III. Wv. Kommunalreferat - Immobilienmanagement - VB-VGB

Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

- II. An
das Baureferat
das Kreisverwaltungsreferat
das Kulturreferat
das Sozialreferat
das Kommunalreferat - GL 2
das Kommunalreferat - RV-Z
z.K.

Am _____